

## Die kritische Edition der deutschen Übersetzung des Neuen Testaments von Martin Luther

Die christliche Bibel ist das am häufigsten gedruckte und publizierte und in die meisten Sprachen übersetzte schriftliche Werk der Welt. Bis zu deren Übersetzung Martin Luthers war die heilige Schrift einzig der gebildeten, wohlhabenden Bevölkerung vorbehalten. Das wollte der deutsche Augustinermönch und Theologieprofessor ändern. Mit großem Erfolg: Die Lutherbibel, Luthers Theologie und Kirchenpolitik trugen zu tiefgreifenden Veränderungen der europäischen Gesellschaft und Kultur in der Frühen Neuzeit bei. Nicht zuletzt hat Luther die Entwicklung der neuhochdeutschen Sprache entscheidend beeinflusst. Die vorliegende Ausgabe des Neuen Testaments auf Deutsch gehört nicht nur deshalb in jede Hausbibliothek.

Im Jahr 2022 jährt sich das Erscheinen von Martin Luthers deutscher Übersetzung des Neuen Testaments zum 500. Mal. Diese in rund elf Wochen auf der Wartburg bei Eisenach, wo Luther infolge der über ihn verhängten Reichsacht ein Dreivierteljahr untertauchte, erarbeitete Übersetzung gilt als Meilenstein der reformatorischen Entwicklung. Denn sie machte die maßgebliche religiöse Ressource der Christenheit zahllosen Zeitgenossen zugänglich. In der Regel konzentrierte sich die Wahrnehmung dieses bahnbrechenden Werkes auf die erste Ausgabe, die im September 1522 in der Wittenberger Offizin Melchior Lotters d.J. erschienen und deren Auflage von 3000 Exemplaren trotz des exorbitanten Kaufpreises in kürzester Zeit vergriffen war - das sogenannte "Septembertestament".

Die hier in einer ersten kritischen Edition vorgelegte Ausgabe legt allerdings das wenig beachtete "Dezembertestament", die zweite Ausgabe vom Jahresende 1522, zugrunde. Dieser Text verdient deshalb besondere Beachtung, weil er zeigt, dass der fortan für alle Bibelausgaben Luthers charakteristische Revisionsprozess bereits frühzeitig einsetzte: Luther sah den Text erneut durch, korrigierte einzelne Übersetzungsentscheidungen und bemühte sich stellenweise auch um einen leichter lesbaren Text. Da dieser Ausgabe für die weitere Rezeption des deutschen Neuen Testaments eine maßgebliche Rolle zukam, stellt die kritische Edition einen wichtigen Beitrag zur Reformationgeschichte dar.

Die Kommentierung macht die einzelnen Übersetzungsentscheidungen des Reformators in Auseinandersetzung mit der traditionellen lateinischen Version (Vulgata), dem griechischen Text des Erasmus und dessen lateinischer Übersetzung (Ausgaben von 1516 und 1519) und im Spiegel der späteren Revisionsgeschichte transparent.

Dem Verlag der Weltreligionen im Berliner Insel Verlag ist unser tiefsten Dank sicher, denn dieser bringt die wertvollsten Bücher auf dem (Sach-)Literaturmarkt heraus. So zum Beispiel auch "Das Neue Testament Deutsch (Dezembertestament, 1522)" von Martin Luther. Diese Neuerscheinung umfasst knapp 900 Seiten, ist hochwertig ausgestattet und mit 68 Euro zu einem relativ günstigen Preis zu kaufen - kurzum: ist Pflicht; selbst dann, wenn man bekennender Agnostiker ist. Denn was man hier in die Hände bekommt, ist ein ganz großer Wurf, sogar ein Geniestreich! Es entlockt einem mehr als ein "Wow, wow, wow!". Absolut grandios!

Susann Fleischer 01.08.2022

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)